

**„Neue Gesamtschulen jetzt – ohne Wenn und Aber“!
Veranstaltung zur Schulgesetzänderung 3. April 2008 11.00 Uhr
Restaurant Leineschloss Hannover**

Die Einladung ist auf einem gesonderten Blatt angehängt, damit sie auch getrennt von diesem Brief weiter geleitet werden kann.

Ich habe in den letzten beiden Wochen viele Gespräche geführt, um herauszufinden, wie wir schnell und effektiv zu einer geeigneten Veranstaltung kommen. Wir haben den größten Veranstaltungsraum im Restaurant Leineschloss am Landtag gebucht und wir konnten sehr kompetente Referenten gewinnen.

Gerhard Hildebrandt, Leiter der IGS Wilhelmshaven und Landesvorsitzender der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschulen wird die pädagogische Arbeit, das Selbstverständnis der Integrierten Gesamtschulen darstellen und aktuell über die Erfahrungen bei den Informationsveranstaltungen der Grundschulleitern berichten.

Prof. Rolf Wernstedt, ehemaliger Kultusminister und Landtagspräsident referiert zur Entwicklung und Durchsetzung der Gesamtschulen in Niedersachsen sowie zur Bedeutung der Gesamtschulen für die Schulträger. Als Kultusminister hat Rolf Wernstedt den Gesamtschulen den Status als Regelschulen gegeben und er hat die zweite Welle von Gesamtschulgründungen gefördert.

Dr. Dieter Galas war bis zu seinem Ausscheiden aus dem Kultusministerium als Ministerialdirigent tätig und war an der Formulierung von Schulgesetzen beteiligt. Er ist Mitherausgeber des Kommentars zum Niedersächsischen Schulgesetz. Als ehemaliger Landesvorsitzender der GEW und Leiter der IGS Langenhagen hat er die Einrichtung und Entwicklung der niedersächsischen Gesamtschulen aktiv betrieben.

Dieter Galas wird die Anforderung der Gesamtschulbewegung an die Änderung des Schulgesetzes darstellen und einen Gesetzentwurf der CDU/FDP-Fraktionen einschätzen. Er wird insbesondere auf die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Schulträger eingehen.

Prof.Dr. Ernst Gottfried Mahrenholz, ehemaliger Kultusminister und Bundesverfassungsrichter hatte Interesse an der Teilnahme bekundet, konnte aber schließlich keine feste Zusage geben. Aus diesem Grund ist sein Name in der Vorankündigung in EuW Niedersachsen genannt, kann aber in der gültigen Einladung nicht aufgenommen werden. Wenn er kommen kann, freuen wir uns sehr.

Wir haben noch nicht abschließend geklärt, wer als Veranstalter firmieren kann. Dies werden wir beim nächsten Initiativentreffen beraten.

Ich bin mir sicher, dass wir uns mit dieser Veranstaltung genau zum richtigen Zeitpunkt in der Öffentlichkeit melden und dass Initiativen, interessierte Eltern und Vertreter der Schulträger die Möglichkeit haben, sich ein genaues Bild über die Bedingungen machen, die die Koalition für die Errichtung von Gesamtschulen vorsieht. Ich bin mir auch sicher, dass sie die Möglichkeit nutzen werden, den Mitgliedern des Landtages aus den Fraktionen von CDU, FDP, SPD, Grünen und Linken ihre Auffassungen mitzuteilen und mit ihnen in ein Gespräch zu kommen.

Informationen für Schulträger

Sobald ein genauere Erklärungen der Regierungsfractionen über die beabsichtigte Gesetzesänderung vorliegt, werden wir ein Merkblatt für Schulträger veröffentlichen, das diesen hilft, die Verfahren zur Errichtung neuer Gesamtschulen unverzüglich zu planen. Außerdem werden wir für Vertreter der Schulträger direkte Beratung anbieten. Dr. Dieter Galas hat uns dazu seine Hilfe angeboten.

mit freundlichen Grüßen

gez. Eberhard Brandt

Veranstaltung: Neue Gesamtschulen jetzt – ohne Wenn und Aber

**Donnerstag, 3. April 2008 11.00- 13.30 Uhr Hannover
Restaurant Leineschloss am Landtag**

Begrüßung: Eberhard Brandt Vorsitzender GEW Niedersachsen
Olaf Lies, MdL Sprecher der Initiative IGS Friesland

Referat: Gerhard Hildebrandt
- Leiter IGS Wilhelmshaven
- Landesvorsitzender Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschulen

Prof. Rolf Wernstedt
- ehemaliger Kultusminister
- und Landtagspräsident

Dr. Dieter Galas
- Ministerialdirigent a.D.
- Mitherausgeber des Kommentars zum Niedersächsischen Schulgesetz

Diskussion

Gerhard Hildebrandt, Leiter der IGS Wilhelmshaven und Landesvorsitzender der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschulen wird die pädagogische Arbeit, das Selbstverständnis der Integrierten Gesamtschulen darstellen und aktuell über die Erfahrungen bei den Informationsveranstaltungen der Grundschulleitern berichten.

Prof. Rolf Wernstedt, ehemaliger Kultusminister und Landtagspräsident referiert zur Entwicklung und Durchsetzung der Gesamtschulen in Niedersachsen sowie zur Bedeutung der Gesamtschulen für die Schulträger. Als Kultusminister hat Rolf Wernstedt den Gesamtschulen den Status als Regelschulen gegeben und er hat die zweite Welle von Gesamtschulgründungen gefördert.

Dr. Dieter Galas war bis zu seinem Ausscheiden aus dem Kultusministerium als Ministerialdirigent tätig und war an der Formulierung von Schulgesetzen beteiligt. Er ist Mitherausgeber des Kommentars zum Niedersächsischen Schulgesetz. Als ehemaliger Landesvorsitzender der GEW und Leiter der IGS Langenhagen hat er die Einrichtung und Entwicklung der niedersächsischen Gesamtschulen aktiv betrieben.

Dieter Galas wird die Anforderung der Gesamtschulbewegung an die Änderung des Schulgesetzes darstellen und einen Gesetzentwurf der CDU/FDP-Fraktionen einschätzen. Er wird insbesondere auf die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Schulträger eingehen.

Die Einladung richtet sich insbesondere an die Gesamtschulinitiativen, Mitglieder des Landtages und Vertreter der Schulträger, aber auch an interessierte Eltern und Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungen.